

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Eye Dam. 1 H318

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Xi, R36/38

R32

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme ***



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264.1	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P330	Mund ausspülen.
P501.c	Inhalt/Behälter einem anerkannten Abfallwirtschaftsbetrieb zuführen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG**Gefahrensymbole *****

reizend

R-Sätze

32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierungenthält
Natriumchlorit**2.3. Sonstige Gefahren****PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Natriumchlorit**

CAS-Nr.	7758-19-2
EINECS-Nr.	231-836-6
REACH-Registrierungsnr.	01-2119529240-51-XXXX
Konzentration	>= 1 < 10 %
O, R8	
Xn, R22	
T, R24	
R32	
Xn, R48/22	
C, R34	
N, R50	
R52/53	

Ox. Sol. 1 H271

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Acute Tox. 3	H301	
Acute Tox. 2	H310	
Skin Corr. 1B	H314	
Eye Dam. 1	H318	
STOT RE 2	H373	Milz; Expositionsweg: oral
Aquatic Acute 1	H400	
Aquatic Chronic 3	H412	

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Husten, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen, Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Kohlendioxid

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Nicht eintrocknen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

8 B

Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Bemerkung Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Natriumchlorit**

Bezugsstoff

Natriumchlorit

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Akut

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

0,58

mg/kg

Natriumchlorit

DNEL

Bedingungen

Arbeiter

Langzeit

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

0,58

mg/kg

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Natriumchlorit					
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 0,41	Akut	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 0,41	Langzeit	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,29	Akut	mg/kg	dermal	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,1	Akut	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,29	Langzeit	mg/kg	dermal	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,1	Langzeit	mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Natriumchlorit					
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,029	Langzeit	mg/kg	oral	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,029	Akut	mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Natriumchlorit**

Bezugsstoff	Natriumchlorit	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	0,00065	mg/l

Wert-Typ	Natriumchlorit	
Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser 0,000065	mg/l

Natriumchlorit

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	1		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Geeignetes Material	Chloropren		
Materialstärke	>= 0,6	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form	flüssig		
Farbe	hellgelb		
Geruch	charakteristisch		

Geruchsschwelle

Bemerkung	Nicht verfügbar		
-----------	-----------------	--	--

pH-Wert

Wert	ca. 12,7		
------	----------	--	--

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Bemerkung	nicht bestimmt		
Wert	ca. -2		°C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	> 100		°C
------	-------	--	----

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar		
-----------	-----------------	--	--

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar		
-----------	-----------------	--	--

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht verfügbar		
-----------	-----------------	--	--

Dampfdruck

Bemerkung	nicht bestimmt		
-----------	----------------	--	--

Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar		
-----------	-----------------	--	--

relative Dichte

Wert	1,047		g/cm ³
Temperatur	20	°C	

Löslichkeit(en)

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Medium
BemerkungWasser
mischbar**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bezugsstoff

Natriumchlorit

log Pow

-2,7

Temperatur

25 °C

Bemerkung

Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung

Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur

Wert

> 170 °C

Viskosität

Bemerkung

Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung

Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung

Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil. Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit organischen Stoffen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt reagiert mit: Säuren, Oxidationsmittel, organische Stoffe, Halogenverbindungen

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteChlor, Chlordioxid (ClO₂), Natriumoxid**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Akute orale Toxizität**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies

Ratte

LD50

390

mg/kg

Methode

EPA

Natriumchlorit

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Spezies	Ratte	
LD50	284	mg/kg
Methode	OECD TG 401	

Akute dermale Toxizität**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2.000	mg/kg
Methode	EPA	

Natriumchlorit

Spezies	Kaninchen	
LD50	134	mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 404

Natriumchlorit

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung**Natriumchloritlösung 31%**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Natriumchlorit

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung**Natriumchlorit**

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend

Mutagenität**Natriumchlorit**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Cancerogenität**Natriumchlorit**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Reproduktionstoxizität**Natriumchlorit**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Natriumchlorit**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Natriumchlorit**

Kann die Organe schädigen.

Expositionsweg	oral
Organe:	Milz

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Fischtoxizität**Natriumchlorit**

Spezies	Wüstenkärpflinge (<i>Cyprinodon variegatus</i>)	
LC50	105	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität**Natriumchlorit**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	< 1	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Spezies	Americamysis bahia	
LC50	0,65	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Algentoxizität**Natriumchlorit**

ErC50	5,33	mg/l
Expositionsdauer	96	h
NOEC	0,62	mg/l
Expositionsdauer	96	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bezugstoff	Natriumchlorit
log Pow	-2,7
Temperatur	25 °C
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer	1908
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORITLÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	-
Tunnelbeschränkungscode	E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
24	Giftig bei Berührung mit der Haut.
32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
34	Verursacht Verätzungen.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

* **Nadolyt C 7.5 (nach DIN EN 938, TYP 1)**

Überarbeitet am: 21.10.2014

1000563

Version: 11 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 13.11.14

8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.